

Ansprechpersonen

Studienleitung

Stefanie Bruckmüller

Klinik für Dermatologie, Venerologie und
Allergologie des St. Josef-Hospitals, Ruhr
Universität Bochum

Email: Stefanie.bruckmueller@klinikum-bochum.de

Tel.: 0234 / 509-59066

Datenschutzbeauftragter

Dipl. Ök. Andreas Koppenhagen

Katholisches Klinikum Bochum gGmbH

Email: datenschutzbeauftragter@klinikum-bochum.de

Tel.: 0234 / 509-3717

Katholisches Klinikum Bochum gGmbH

Gudrunstraße 56

44791 Bochum

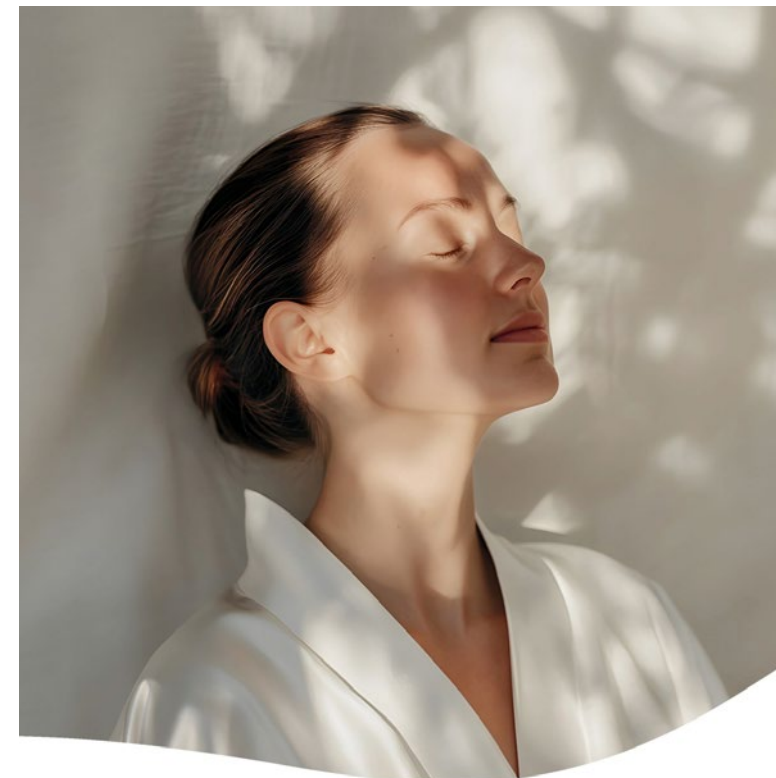
www.klinikum-bochum.de

In Kooperation mit dem:



Teilnehmer gesucht!

Studie zur Vorbeugung von hellem Hautkrebs



Bildnachweis:

Titelseite: © Dxine o Graphix - CANVA

Innenseite: © charliepix - CANVA

Was ist der Anlass der Studie?

Immer mehr Menschen erkranken an hellem Hautkrebs - häufig als Folge jahrelanger UV-Belastung. Mögliche Vorstufen sind sogenannte aktinische Keratosen (AK). Noch ist nicht genau bekannt, welche dieser Hautveränderungen tatsächlich zu Hautkrebs werden.

Was ist das Ziel der Studie?

Die Studie möchte ein System entwickeln, das zeigt, aus welchen AK mit hoher Wahrscheinlichkeit Hautkrebs entsteht. So können betroffene Personen gezielter kontrolliert und rechtzeitig behandelt werden - während unnötige Therapien vermieden werden.

Das neue Bewertungssystem soll helfen, Behandlungen zu verbessern und Risiken frühzeitig zu erkennen, um mehr Sicherheit und eine individuell angepasste Betreuung zu gewährleisten.

Datenschutz

Ihre Daten bleiben anonym und werden streng vertraulich behandelt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Kontakt:

datenschutzbeauftragter@klinikum-bochum.de

Worin liegt der Nutzen?

- Regelmäßige Untersuchungen über den Zeitraum der Studie mit Schwerpunkt auf Hauterkrankungen durch medizinisches Fachpersonal.
- Die Ergebnisse der Studie tragen dazu bei, für Patientinnen und Patienten mit AK, die bestmögliche Therapie abzuleiten.

Wer kann teilnehmen?

Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahre, bei denen eine aktinische Keratose vorliegt.



Studienverlauf

Eingangsuntersuchung zum Studienbeginn

- Individuelles / Persönliches Untersuchungsprogramm vor Ort in der Klinik
- Die betroffenen Hautareale (AK) werden fotografiert.
- Im Rahmen der Untersuchungen werden zur Bestätigung der Diagnose kleine Hautgewebeproben aus maximal 3 Hautregionen mit AK entnommen. Die Probengewinnung erfolgt unter kurzfristiger lokaler Betäubung und ist schmerzfrei.
- Abhängig vom Ausmass der festgestellten AK erfolgt ggf. eine entsprechende Behandlung
- Abgabe einer Blutprobe
- Beantwortung eines Fragebogens

Im weiteren Studienverlauf

- Um Veränderungen rechtzeitig zu erfassen werden Kontrolluntersuchungen im Abstand von jeweils ca. 6 Monaten durchgeführt.
- Dabei werden alle AK erneut untersucht, fotografiert und auf Basis ihres aktuellen Zustands neu bewertet.
- Tritt keine Verschlechterung ein, wird der nächste Kontrolltermin vereinbart.
- Im (seltenen) Fall einer Verschlechterung der Erkrankung bzw. Fortschreiten einzelner AK wird erneut eine kleine Gewebeprobe zur Verlaufskontrolle entnommen und die Therapie ggf. angepasst.